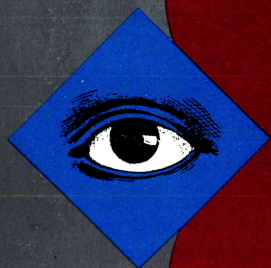


Scanntronik

**Soft- und
Hardware
für C64/128**



Ausgabe 12/90

**NEUES
UND BEWÄHRTES
VON DEN
COMPUTER-GRAFIK
SPEZIALISTEN**

Sehr geehrter Kunde!

Zuerst möchte ich mich für die zahlreichen Zuschriften auf unser letztes Rundschreiben bedanken.

Wie daraus zu ersehen ist, haben etwa gleich viele Aufsteiger zu größeren Systemen bereits den Weg in Richtung Amiga und PC eingeschlagen. Interessant ist auch die Feststellung, daß ein beträchtlicher Teil der Antwortschreiber klar den C64 noch für viele Jahre zu ihrem System erklärt haben.

Die Begründung für diese Einstellung liegt im wesentlichen in dem guten Preis-/Leistungsverhältnis, das nach wie vor für den C64/128 spricht.

Gerne hätten wir Ihnen bereits jetzt unsere neuen Projekte angeboten. Aber gut Ding will Weile haben.

Soviel können wir aber heute schon verraten:

Die Amiga-Umsteiger können in Kürze mit einem Pagefox für den Amiga und die C64/128-Anwender mit einem Hochleistungsmodul für die Videofreunde rechnen.

Die PC-Umsteiger müssen wir noch etwas vertrösten.

Da wir natürlich weiterhin kundengerechte Soft- und Hardware entwickeln wollen, möchten wir Sie hiermit ermutigen, uns Ihre Wünsche und Ideen für neue Produkte mitzuteilen.

Vielleicht läßt sich aus der einen oder anderen Anregung eine neue Produktidee, die für einen größeren Kundenkreis interessant ist, gewinnen.

In jedem Fall können Sie aber weiterhin mit neuen Programmen für den C64/128 und in Bälde auch für den Amiga aus dem Hause Scanntronik rechnen.



R. Mugrauer, Geschäftsführer



Hans Haberl, Softwareverantwortlicher

Scantronik-Digitizer



Es muß nicht unbedingt ein Amiga sein, auch der C64 taugt sehr wohl für Video-Anwendungen. Ein Beweis dafür ist der neue Scantronik-Digitizer, der sogar farbige Bilder digitalisiert.

Die Hardware, ein am Userport anzusteckendes Modul, ist eine konsequente Weiterentwicklung des weitverbreiteten Print-Technik-Digitizers. Neu sind die höhere Auflösung und die automatische Helligkeitsreglung, die das lästige Fummeln am Drehregler erspart. Auch Standbilder von Videorekordern werden jetzt problemlos verarbeitet. Ferner kann der Scantronik-Digitizer an der Userportweiche betrieben werden, ohne Drucker oder Floppy-Speeder zu stören. Als Signalquelle ist jede Kamera oder Camcorder (s/w oder Farbe) sowie Videorekorder aller Systeme oder Fernseher mit Video-Ausgang geeignet.

Die mitgelieferte Software umfaßt drei unabhängige Programme: Digison entspricht weitgehend dem Edidison, ist also ein leistungsfähiges Zeichenprogramm mit Menübedienung, das optimal zur Nachbearbeitung oder zum Ausdrucken der eingelesenen Bilder geeignet ist. Das Digitalisieren der Bilder erfolgt in 16 Graustufen, die durch verschiedene Rasterung (Dithering) dargestellt werden. Digifox ist die Modulversion des Digison, die unter Ausnutzung des Pagefox-Moduls

zusätzliche Befehle und Möglichkeiten sowie einen doppelt großen Grafikspeicher bietet. Beide Programme erlauben die unkomplizierte Übernahme der digitalisierten Bilder in Printfox und Pagefox.

Das dritte Programm, Digimulti, ermöglicht das Einlesen von Bildern im Multicolour-Modus des C64 für eine optimale Bildschirm-Darstellung. Durch verschiedene Diskformate ist die Übernahme in fast alle Malprogramme oder Diashows möglich. Das Digitalisieren erfolgt wahlweise in 4, 7 oder 13 Graustufen. Und als besonderer Clou: Mit drei mitgelieferten Farbfilterscheiben in den Grundfarben Rot, Grün und Blau ist es mit jeder Kamera, auch einer einfachen S/W-Kamera, möglich, farbige Bilder einzulesen. Dazu werden die drei Farbauszüge separat digitalisiert und von Digimulti zu einem Farbbild umgerechnet. Durch Graustufen- und Helligkeitsvariation, getrennt für jeden Farbauszug, ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zum Experimentieren.

Der Scantronik-Digitizer wird komplett mit Modul, Diskette, Farbfilterscheiben und Anleitung geliefert.

Preis **DM 258,-**

Update zum Print-Technik-Digitizer

Die neue Software, passend für den Print-Technik-Digitizer. Damit stehen auch für die Anwender dieses weitverbreiteten Digitizers die komfortablen Zeichenprogramme Digison und Digifox sowie das bunte Digimulti zur Verfügung.

Lieferung inklusive Farbfilterscheiben für farbiges Digitalisieren.

Preis **DM 58,-**

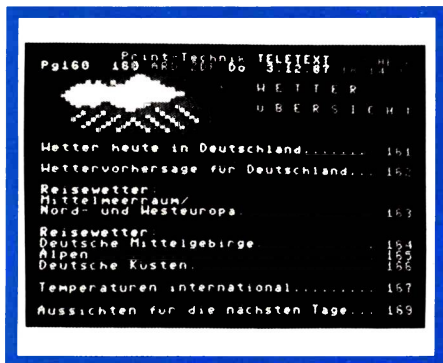
Kleines Computerlexikon:

Scanner — Digitizer

Beide Geräte dienen zum Einlesen von Bildern in den Computer, doch nach ganz unterschiedlichen Prinzipien: Ein Scanner liest das Bild von einer flachen Vorlage (Zeichnung, Foto) und kann durch Variation des Punktabstandes wählen zwischen hoher Auflösung

einerseits oder großer Fläche andererseits. Ein Digitizer in Verbindung mit einer Kamera braucht zwar keine flache Vorlage, doch ist die Auflösung und Bildgröße durch die Videonorm in bestimmten Grenzen festgelegt.

Videotext-Dekoder



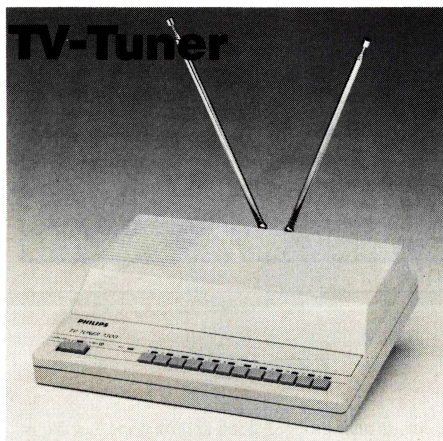
Teletext oder Videotext ist ein bekannter Informationsservice, der parallel zu den Fernsehprogrammen kostenlos (ist in den Fernsehgebühren enthalten) ausgestrahlt wird. Mit einem dafür geeigneten TV kann man immer genaue Uhrzeit, aktuelle Nachrichten, Sport und Börsenkurse, aktuelle Abflug- und Ankunftszeiten, Wetterinformationen und vieles mehr abrufen. Doch nicht jeder ist im Besitz eines mit Teletext ausgestatteten Fernsehers und bei älteren Gerä-

ten ist die Nachrüstung nur schwer möglich oder mit größeren Kosten verbunden. Aber auch Besitzern eines Teletext-Fernsehers stellt sich die Frage: Wie kann ich die Informationen festhalten, ausdrucken oder weiterverarbeiten? Mit Hilfe eines Computers und des Teletext-Dekoders ist es nun möglich, auch zu diesen interessanten Nachrichten zu gelangen. Durch die mitgelieferte Software kann man nicht nur Teletext seitenweise aufrufen. Es besteht auch die Möglichkeit, Seiten abzuspeichern oder zu laden sowie auszudrucken.

Selbstverständlich sind auch die Standardfunktionen wie »Seite halten« und »aufdecken« (bei Fragen wird ein versteckter Text eingeblendet) vorhanden. Die Teletext-Daten können auch im ASCII-Format abgespeichert werden. So können die Informationen (z.B. aktuelle Börsenkurse) in ein Datei-Programm eingebunden werden. Mit Hilfe eines Unterprogrammes können Seiten auch automatisch gespeichert werden. Der Teletext-Dekoder benötigt ein Composite-Video-signal (FBAS), das direkt von der A/V-Buchse eines Fernseh- oder Videorekordertuners abgenommen werden kann.

Preis

DM 249,—



Machen Sie aus Ihrem Computer-Monitor ein komplettes Fernsehgerät.

Jeder Farbmonitor (mit FBAS und Audioeingang) wird durch den TV-Tuner AV 7300 von Philips zu einem erstklassigen, ja sogar kabeltauglichen Farbfernsehgerät. Wert und Vielseitigkeit des Monitors werden beträchtlich erhöht. Ein TV-Computer-Umschalter ermöglicht es, den Tuner gleichzeitig mit dem Computer und der Fernsehantenne zu verbinden. Durch die Schalterstellung »Computer« wird das Signal vom Computer direkt durch den Tuner geleitet. Der Monitor wird dabei ganz normal betrieben. Eine grüne LED-Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist (Schiebeschalter). Sie können bis zu 12 Fernsehkanäle voreinstellen und durch Knopfdruck jederzeit anwählen. Der Tuner ist auch als portables Gerät über den Teleskop-Antennen-Anschluß verwendbar. Dadurch wird ein ausreichend guter Empfang von näheren Fernsehsendern gewährleistet. Der Tuner AV 7300 ist ausgelegt zum Empfang von Sonderkanälen des Kabelfernsehens. Eine Besonderheit ist die automatische Frequenzkontrolle (AFC) für den optimalen Empfang eines gewählten Kanals.

Preis

DM 199,—

ZS-Disk 3

D. Trepkowski

Mit dieser Zeichensatzdiskette ergänzt Dieter Trepkowski seine bisherigen 190 ZS mit weiteren 80 Zeichensätzen. Hier wurden Wünsche, die nach Erscheinen der ersten Sammlung an den Autor herangetragen wurden, realisiert. Bestens zu empfehlen!

Preis

DM 22,—

Z=158	abcdefg	ABCDEFGG	1234
Z=159	abcdefg	ABCDEFGG	1234
Z=160	abcdefg	ABCDEFGG	1234
Z=161	abcdefg	ABCDEFGG	1234
Z=162	abcdefg	ABCDEFGG	1234
Z=163	abcdefg	ABCDEFGG	1234
Z=164	abcdefg	ABCDEFGG	1234

Utility-Disk 1

D. Trepkowski

Eine nützliche Sammlung für viele Alltagsanwendungen bei denen der Print- oder der Pagefox wertvolle Dienste leisten kann.

Auf der beidseitig bespielten Diskette finden Sie in richtiger Größe vorbereitete Layouts und Grafiken für Normbriefe, Schilder, Ordnerücken, CD-Hüllen, Stundenpläne, Kalender, Schlüsselanhänger und vieles mehr. Ein Elektronik-Konstruktionsset mit IC-Sockel-Layouts ist ebenfalls auf der Diskette.

Bei Bestellung Print- oder Pagefox-Format angeben.

Preis

DM 22,—

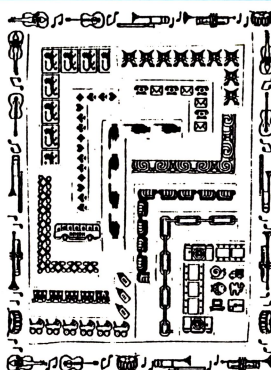


Randzeichensätze

H. Vetter

Unter den Randzeichensätzen versteht man Schriften, die statt aus Buchstaben, Ziffer und Satzzeichen aus Symbolen und Grafikelementen bestehen. Viele Grafikzeichen müssen auf mehrere Buchstaben aufgeteilt werden, da die »Füchse« nur eine maximale Zeichenbreite von 24 Punkten zulassen. Die Buchstaben »q« und »r« von ZS 211 ergeben z.B. ein kleines Glücksschwein, wobei »q« das Vorder- und »r« das Hinterteil des Schweinchens darstellen. Die Füchse machen keinen Unterschied zu einem normalen Zeichensatz, deshalb lassen sich solche Symbole auch mit dem Texteditor beliebig verändern, z.B. doppelt breit und hoch, schattiert oder mit Rahmen (outline) und Kursiv. Zentrierte Schweinchen sind ebenfalls problemlos. Dies gilt auch für Schmetterlinge, Blätter, Käfer, Fußbälle, Vögel, Disketten u.v.a.

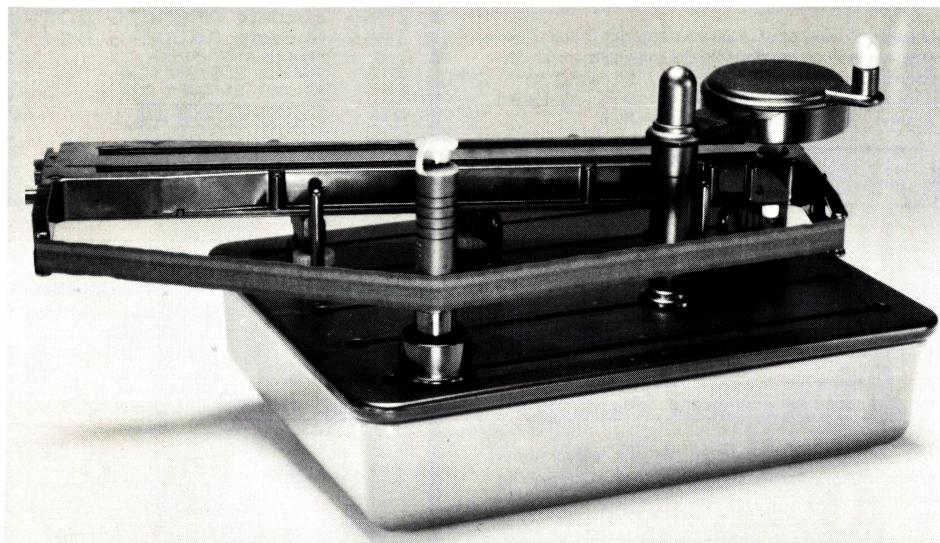
Ränder für praktisch jeden Bedarf sind damit kein Problem mehr.



Preis

DM 45,—

Maxiprint — Farbbandtränker



Mit diesem neuen, in 48 Ländern patentierten, Farbbandtränker können Sie die Kosten für Ihre Farbbänder drastisch senken.

Mit nur wenigen Handgriffen kann das Gerät praktisch auf jede Farbbandkassette eingestellt werden.

Die Bedienung ist sehr einfach. Die erzielbaren Druck-Ergebnisse sind überzeugend.

Durch einen speziellen Farbzusatz wird das Bandgewebe besonders geschont, was eine vielfache Verwendung einer Farbbandkassette ermöglicht.

Der Anschaffungspreis für den Farbbandtränker hat sich bereits nach wenigen Farbbändern amortisiert.

Für den Einfärbvorgang wird das Farbband an einer Farbpatrone vorbeigeführt. Der Antrieb erfolgt über die farbbandeigene Mechanik, die mittels eines Adapters mit dem manuellen Antrieb des Tränkers verbunden ist. Für die Nachfärbung eines langen Farbbandes benötigt man ca. 5 — 7 Minuten.

Neben den Standard Schwarz-Farbpatronen ist auch für einfarbig bunte Farbbänder, wie diese in unserem Colourprinter für Schwarz-Weiß-Drucker benötigt werden, ein Farbpatronenset mit den Farben rot, gelb und blau verfügbar.

Das Gerät wird zusammen mit zwei schwarzen Farbpatronen, ausreichend für das Tränken von ca. 6 Farbbändern, geliefert.

Farbbandtränker:
mit deutscher Anleitung

DM 89,—

Farbpatronenset
rot, gelb, blau
je 2 Patronen **DM 14,—**

Farbpatronenset
(6 Stück) schwarz
DM 12,—

Quick Brown Fox

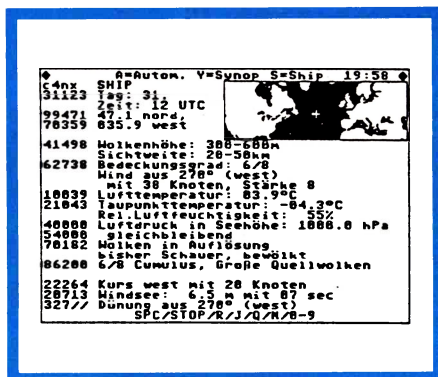
Funkamateure aufgepaßt! Scantronik-Programmierer Hans Haberl, selbst Funkamateure, schreibt nun auch Programme für dieses faszinierende Hobby — natürlich in der bekannten, testbewährten Qualität.

So entspricht der Editor des Funk-Fernschreib-Programmes »Quick Brown Fox« dem des Pagefox, mit allen Möglichkeiten einer komfortablen Textverarbeitung. Weitere Features: RTTY, Amtor, Ascii und CW. Amtor schneller und sicherer durch IR-Verfahren (cqDL 4/90). Automatische Erkennung der Betriebsart. Messung der Baudrate und ARQ-Signallaufzeit. Bitlängen-Balkendiagramm zur Signalanalyse. äöü in RTTY und Amtor. Flexible Maildrop, Contestcounter, Morsetrainer.

Zweites Programm im Paket ist das Wetterfunk-Decodierungsprogramm WXFOX, das die in Zahlengruppen codierten Wettermeldungen der Codes SYNOP, SHIP und TEMP, welche weltweit von mehreren Dutzend KW-Stationen ausgesendet werden, im Klartext darstellt.

WXFOX kann auch das Pagefox-Modul nutzen, um eine Weltkarte und eine umfangreiche Ortsdatei zur Verfügung zu stellen.

Zusammen mit den beiden Programmen wird das Buch »Funk-Fernschreiben per Computer« von DL1AX und DL5MFD geliefert, das in leicht verständlicher



Form auf 200 Seiten Grundlagen, Fachbegriffe, Betriebstechnik und viele Praxistips zu RTTY, Amtor und Wetterfunk erklärt.

Aus dem Inhalt: Empfänger, Converter, High und Low Tones, FSK, AFSK, Entstörung, Frequenzanzeige, FEC und ARQ im Detail. Mailboxen, Wettercodes und viele Tabellen, z. B. Amtor-Mailboxen, Wetterfunk-Stationen.

Preis **komplett DM 98,—**

Movies

Achtung Videofox-Besitzer!

Mit den Movies bieten wir Ihnen einen besonderen Leckerbissen, der jeden Videofoxer begeistern wird.

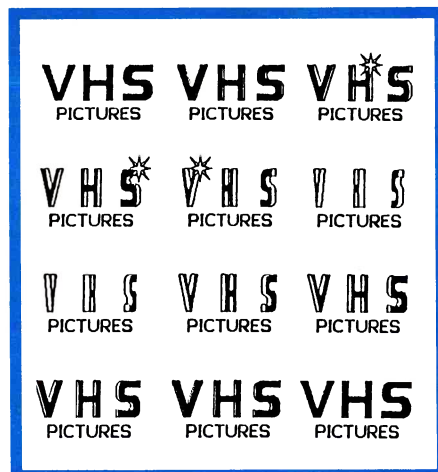
Der Autor Martin Hofmann hat in mühseliger Detailarbeit bewegte Buchstaben und Schriftzüge kreiert, die in einer schnellen Bildfolge ablaufen und so, wie bei Zeichentrickfilmen, beeindruckende Bewegungseffekte erzielen.

So drehen sich dreidimensionale Buchstaben um ihre eigene Achse, fallen von allen Seiten Buchstaben auf den Bildschirm und formieren sich zu Wörtern, setzen sich Begriffe wie KAMERA, TON, URLAUB usw. aus funkelnden Sternchen zusammen.

Drei beidseitig bespielte Disketten bieten für nahezu jeden Anlaß Begriffe, die Leben in einen Vorspann bringen.

Die einzelnen Movies können individuell in Farbe und Ablauf angepaßt werden. Jedes Movie ist eine selbständige kurze Szene, die in den Videofilm beliebig eingespielt werden kann.

Für die Verwendung der Movies ist der Videofox Vor-aussetzung.



Preis

DM 49,—

Scanntronik

Superscanner III

Haben Sie schon einmal versucht, mittels Joystick, Maus oder Grafiktablett hübsche Zeichnungen auf den Bildschirm zu zaubern? Und dann festgestellt, daß es recht mühsam oder gar unmöglich ist, weil Sie statt flotter Rundungen nur wackelige, eckige Gebilde zustande brachten? Der Computer zwar hervorragend zur Erstellung von Plänen, Schaltungen und technischen Zeichnungen geeignet, doch ist es sehr schwierig, realistische Darstellungen, Cartoons oder Fotos in den Computer zu bekommen.

Hier schafft der Superscanner III Abhilfe. Ein kleines Kästchen, das einen hochempfindlichen optischen Abtaster enthält, wird einfach auf den Kopf eines Druckers gesteckt (Bild rechts). Die Software fährt den Kopf wie beim Drucken Zeile für Zeile über das Papier und liest dabei die eingespannte Vorlage in den Computer ein. Auf dem Bildschirm läßt sich die Entstehung der Grafik verfolgen (Bild unten).



Im Gegensatz zum Vorgängermodell Superscanner II verarbeitet der Superscanner III nicht nur Schwarzweiß-Zeichnungen, sondern auch Fotografien. Dazu werden fünf Graustufen erfaßt und in Form verschieden dunkler Raster dargestellt, ohne jedoch die hohe Auflösung von 640*800 Punkten einzuschränken.

Ein komfortabler und leistungsfähiger Grafikeditor (identisch Eddison, Beschreibung siehe dort) ermöglicht die Bearbeitung der eingelesenen Bilder, welche anschließend ausgedruckt oder in andere Programme, zum Beispiel in den Pagefox, in ein selbst programmiertes Grafik-Adventure oder eine Diashow, übernommen werden können. Rechts sehen Sie einen Ausdruck eines gescannten Bildes.

Zusammen mit dem Pagefox-Modul verdoppelt sich der zur Verfügung stehende Hauptspeicher auf 640*800 Punkte, eine ganze Din A-4-Seite, mit folgenden zusätzlichen Mög-



lichkeiten: Scannen einer ganzen Seite, Ganzseitenübersicht, Drucken, Speichern, Laden, Spiegeln und Drehen von beliebig großen Ausschnitten aus der Seite, bildschirmübergreifenden Zeichenfunktionen für Linien, Rechtecke und Kreise.

Ein weiteres Leistungsmerkmal des Superscanner III ist der Zoom-Scanner: Die Vergrößerung oder Verkleinerung beim Scannen läßt sich stufenlos von 33% bis 300% getrennt für X und Y einstellen. Damit werden die Qualitätsverluste bei nachträglichem Vergrößern oder Verkleinern vermieden.



Der Superscanner III ist für folgende Drucker lieferbar (bei Bestellung bitte angeben!): Epson RX-80/100(FT), FX-80/100/85/105, JX-80, LX-400, LX-800, Star SG-10, NL/NG-10(C), LC-10(C).

Druckeranschluß am Userport oder mit Wiesemann-Interface.

Der Scanner wird am Cassettenport angeschlossen. Auf Wunsch auch für Userport lieferbar (z.B. für SX-64).

Scannerhardware + Software komplett:

DM 298,—

Upgrade für Superscanner II

Software + Hardware-Umbausatz (ohne Löten!).

um Superscanner II auf III aufzurüsten:

DM 98,—

Handyscanner 64

Der Scanner für jeden!

Endlich können wir auch unseren Kunden, die keinen passenden Drucker für unseren Superscanner III besitzen, einen High-Tech-Scanner anbieten. Den Scanner für jeden C64/128 Anwender!

Für größere Computer wie PC's, Amiga oder Atari sind sie bereits ein fester Bestandteil des Zubehörangebotes: Handyscanner, kleine Kästchen, etwas größer als eine »Maus«, die mit einer Reihe von mehreren hundert elektronischer »Augen« an ihrer Unterseite beliebige Vorlagen in digitalisierter Form in den Computer einlesen können.

Was für die großen Computer gut ist, das sollte für den Commodore 64 gerade recht sein. Deshalb bieten wir Ihnen den weltweit ersten Handyscanner für den Commodore 64/128! Aber nicht etwa eines jener »200dpi-Billing-Modelle« ohne Graustufen und Regelmöglichkeiten. Scantronik's **Handyscanner 64** vereint modernste Technologie mit höchstem Komfort: Drei verschiedene Methoden der Graustufenverarbeitung, separate Helligkeits- und Kontrastregler, höchste Auflösung durch 400-dpi-Technik.

Dieser Scanner ist eine Investition für die Zukunft, und das nicht nur wegen der zukunftssträchtigen Technik: Da der Scanner selbst computerunabhängig ist, brauchen Sie nur das entsprechende Interface und die Software und schon können Sie den Scanner auch an Ihrem nächsten Computer, z. B. einem PC, betreiben.

Hier die wichtigsten Vorzüge des **Handyscanner 64**:

- * Einfachste Handhabung: Der Scanner wird einfach über die Vorlage geschoben, Sekunden später erscheint die digitalisierte Grafik auf dem Bildschirm. Ein eingebauter Bewegungssensor sorgt dafür, daß die Grafik auch bei ungleichmäßig schnellem Schieben nicht verzerrt wird.
- * Druckerunabhängig: Im Gegensatz zum Superscanner III, der als Aufsatzscanner auf bestimmte Druckertypen angewiesen ist, braucht der **Handyscanner 64** keinen Drucker. Er ist somit die ideale Lösung für alle Scannerinteressenten, die den Superscanner III nicht verwenden können, weil sie nicht den passenden Drucker haben.
- * Hohe Geschwindigkeit: Mit dem **Handyscanner 64** wird das Digitalisieren von Grafiken zur Sekundensache, selbst größere Vorlage sind in weniger als einer Minute eingelezen.
- * Universell und unkompliziert: Grafiken können direkt aus Büchern, von Kartons oder anderen Gegenständen gelesen werden. Es ist nicht mehr nötig, die Vorlage als einzelnes Blatt bereitzustellen, wozu oft erst eine Fotokopie angefertigt werden muß.
- * Leistungsfähige Graustufenverarbeitung: **Handyscanner 64** liest nicht nur Schwarzweiß-Grafiken, wie z.B. Strichzeichnungen, optimal ein, sondern ist auch zum Digitalisieren von Graustufenbildern und Fotografien geeignet. Durch drei verschiedene Verarbeitungsmethoden und getrennte Regler für Helligkeit und Kontrast sind auch bei schwierigen Vorlagen, z.B. kontrastschwachen Bildern oder Farbfotos, optimale Ergebnisse möglich.
- * Mit dem PC-upgrade Interface + Software kann der Scanner auch am IBM-kompatiblen PC betrieben werden.

Die Software entspricht weitgehend der testbewährten Superscanner-III-Software (siehe 64'er S/89). Auf der Diskette befinden sich zwei Versionen, eine Normalversion und eine erweiterte, die zusammen mit dem Pagefox-Modul läuft und dessen zusätzlichen Speicherplatz ausnutzt.



Die Leistungsmerkmale der Software:

- * Stufenlos Vergrößern, Verkleinern oder Verzerren bereits beim Scannen von 33% bis 300%.
- * Grafikspeicher 640*400 Punkte bei Normalversion, 640*800 Punkte bei Modulversion.
- * Einfachste und komfortabelste Bedienung durch Maussteuerung und Menüs. »Gummis«, die bereits vor Beenden einer Funktion das Ergebnis zeigen. Undo-Funktion zum Löschen einer mißlungenen Operation.
- * Alle Standardfunktionen eines guten Zeichenprogrammes wie Linien, Rechtecke, Kreise, Ellipsen, Spray-Funktion, Ausfüllen und Löschen begrenzter Flächen, Zeichnen mit verschiedenen dicken oder frei definierbaren Pinseln.
- * Bereiche können verschoben, kopiert, gedreht, gespiegelt, logisch verknüpft und stufenlos vergrößert und verkleinert werden.
- * 20 veränderbare und beliebig überlagerbare Muster, Textfunktion mit verschiedenen Schriftoptionen und nachladbaren Zeichensätzen, Zoom-Funktion, Koordinatenanzeige usw. . .
- * Ausdruck auf Epson-kompatiblen 9- und 24-Nadel-Druckern in höchster Qualität sowie auf Commodore-Druckern.

Die Modulversion bietet zusätzlich noch die Fähigkeiten des Pagefox-Grafikeditors, z.B. Speichern oder Drucken beliebiger Ausschnitte aus der gesamten Seite sowie einige weitere Features:

- * »Feile« und »Hobel« zum Glätten rauher Kanten, die beim Vergrößern oder Verzerren entstehen.
- * Zeichnen von Linien, Rechtecken und Kreisen über die gesamte Seite.
- * Und als besonderes Bonbon: Komfortables Aneinanderstückeln mehrerer gescannter Teilgrafiken. Damit können auch Vorlagen, die breiter als der Scanner sind, schnell und komfortabel erfaßt werden.

Der Handyscanner 64 wird komplett mit Software, ausführlicher Anleitung, Interface und eigenem Netzteil geliefert, die Stromversorgung des Commodore 64/128 wird nicht belastet.

Preis

DM 498,-

PC-upgrade

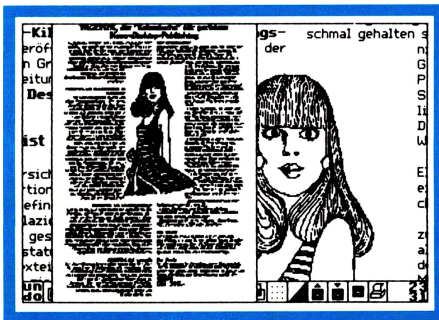
DM 198,-

Pagefox

Desktop Publishing schien wegen des hohen Speicherplatzbedarfes auf dem „kleinen“ C64 kaum realisierbar. Pagefox löst dieses Problem durch ein 100KByte-Speichererweiterungsmodul, das einfach in den Expansionsport des C64 oder C128 gesteckt wird. Pagefox erreicht damit Komfort und Fähigkeiten, die man bisher nur von sehr viel teureren Programmen auf teureren Computern kannte.

Dennoch ist die Bedienung einfach. Alle Befehle sind in Menüs dargestellt und können per Proportionalmaus oder Joystick angewählt werden. Zum Plazieren von Text zeichnet man einfach Kästen an die gewünschten Stellen, in die der Text automatisch hinein- und um Grafiken herumfließt.

Pagefox vereinigt drei Programme in sich: den Texteditor zur Eingabe und Gestaltung des Textes, den Grafikeditor, der ein komplettes Zeichenprogramm darstellt, und den Layout-Editor, der Text und Grafik auf einer Seite zusammenführt.



Grafikeditor:

Grafikspeicher umfaßt 640*800 Punkte (Din A-4-Seite); Linien, Rechtecke, Kreise und Ellipsen mit Gummilini; Musterfunktion mit 20 kombinier- und veränderbaren Mustern; Verschieben, Kopieren, Spiegeln, Drehen, Verknüpfen, pixelgenau Plazieren; Text direkt in Grafik tippen; Übersichtsfunktion über halbe oder ganze Seite; Laden, Speichern und Drucken beliebiger Ausschnitte; Koordinatenanzeige in Pixel oder Millimeter mit frei wählbarem Nullpunkt; und natürlich alle Funktionen eines guten Zeichenprogrammes, wie Zoom-Funktion, Füllen, Sprühen, freihändig Zeichnen, Undo, etc.

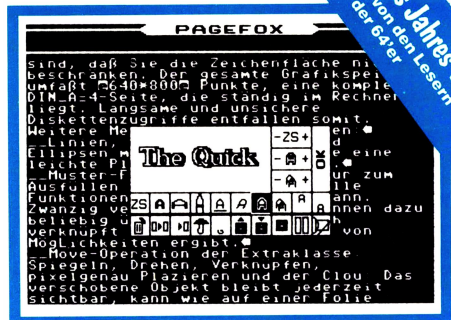
Texteditor:

Siehe Printfox, zusätzlich: Vollautomatische deutsche Silbentrennung, Bedienung und Schriftwahl per Menü, 12

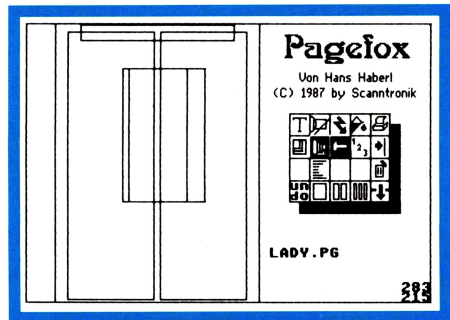
Kleines Computerlexikon:

Desktop Publishing

Unter Desktop Publishing oder kurz DTP versteht man die Gestaltung von Drucksachen aller Art (Briefe, Vereinszeitungen, Einladungen ...) direkt am Bildschirm, inklusive Layout, Variation der Schriften und das Einbinden von Grafiken.



Zeichensätze (weitere nachladbar) und 9 beliebig kombinierbare Variationen (z.B. Kursiv, Outline, Shadow) ergeben Tausende von Schriften.



Layout-Editor:

Darstellung der ganzen Seite, in der Rahmen beliebiger Größe und Lage für den Text plziert werden; Text fließt in wählbarer Reihenfolge in mehrere Rahmen, weicht um die Grafiken aus (auf Wunsch im Kontursatz); blitzschneller Textumbruch, nur 5 Sekunden für die Übersichtsformatierung einer kompletten Seite; einfache nachträgliche Änderung des Layouts; Formatierung links- oder rechtsbündig, zentriert oder im Blocksatz; normale und numerische Tabulatoren.

Ausdruck höchster Qualität auf Epson-kompatiblen Druckern. Auch Commodore-Drucker werden unterstützt.

Preis für Pagefox incl. Modul, 70-seitiger Bedienungsanleitung und Diskette mit Demos und Utilities:

DM 248,-

WYSIWYG

„What you see is what you get“, man sieht bereits auf dem Bildschirm das Ergebnis genau so, wie es später auf dem Papier erscheint. Pagefox und Printfox verfügen über diese Fähigkeit.

Scanntronik

Eddifox

Dieses wohl beste High-Resolution-Zeichenprogramm für den C64 nutzt die 100 KByte Zusatzspeicher des Pagefox-Moduls voll aus und erreicht dadurch Leistungen, wie sie bislang nur von größeren Computern wie PC, Atari ST oder Amiga bekannt sind.

Neben den Leistungsmerkmalen und dem Bedienungskomfort des Eddison bietet Eddifox folgende zusätzliche Möglichkeiten:

- * Grafikspeicher 640*800 Punkte, das entspricht acht Bildschirmen oder einer ganzen DIN A-4-Seite. Mit Ganzseitenübersicht sowie Drucken, Speichern, Laden, Spiegeln Drehen (in 90-Grad-Schritten!) und stufenlos Vergrößern und Verkleinern eines beliebig großen Ausschnittes aus der gesamten Seite, also nicht auf den sichtbaren Bildschirm begrenzt.

- * Beinahe beliebige Verzerrungsmöglichkeiten: Stufenlos Rotieren, Scheren, in den Raum kippen, Fluchtpunktdarstellung, Viereck zu Dreieck, Projektion auf

ebene und gebogene Flächen (z.B. auf Würfel projizieren, um Zylinder wickeln). Jedes Rechteck kann in ein beliebiges Viereck oder auf einen Zylinder transformiert werden. Da es schwer ist, all diese Möglichkeiten in Worte zu fassen, sehen Sie auf dieser Seite einige Beispiele.

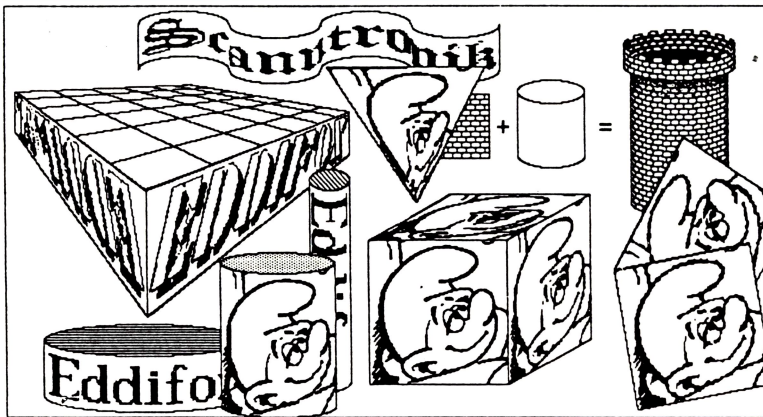
- * „Feile“ und „Hobel“ zum Glätten rauher Kanten, die beim Vergrößern, Verzerren oder Rotieren entstehen.

- * Zeichnen von Linien, Rechtecken und Kreisen ebenfalls nicht auf Bildschirm begrenzt. Horizontal- und Vertikaltabulator.

Da Eddifox nur zusammen mit dem Pagefox-Modul läuft, ist selbstverständlich auch ein direkter Wechsel zwischen Pagefox und Eddison ohne Verlust der Grafik möglich. Man kann Eddifox somit auch als erweiterten Grafikeditor zum Pagefox benutzen.

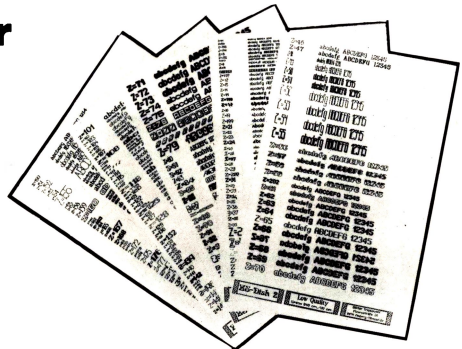
Preis für Eddifox
incl. ausführlicher Anleitung

DM 88,-

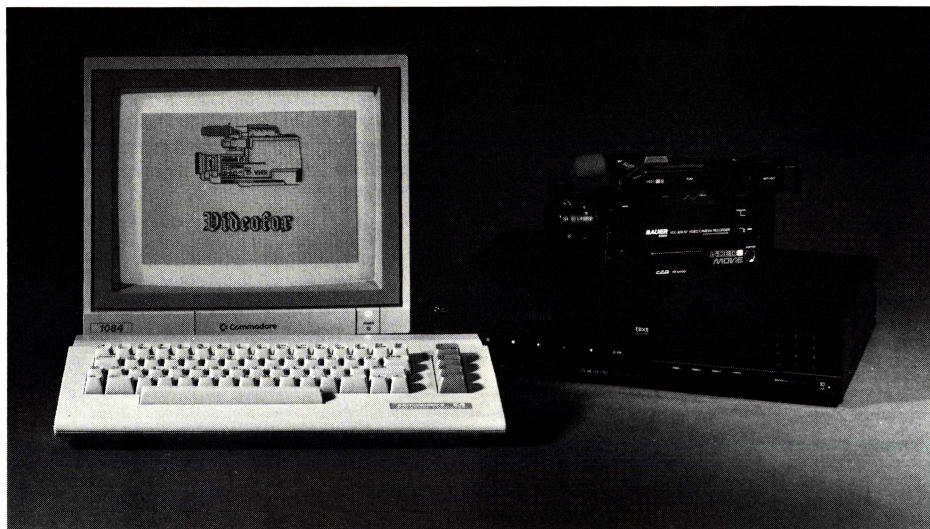


190 Zeichensätze für Print- und Pagefox

Für alle Print- und Pagefoxanwender ist die Zeichensatzsammlung von D. Trepkowski eine lohnende Anschaffung. Auf zwei beidseitig beschriebenen Disketten steht nun für jede Anwendung die geeignete Schrift zur Verfügung. (s. Foto). Allen Scanntronik-Kunden, die noch nicht oder nur teilweise im Besitz dieser Zeichensätze sind, bieten wir hier die komplette Zeichensatzsammlung an.



190 Zeichensätze für Print- u. Pagefox **DM 40,-**



Videofox

das Werkzeug für kreative VideoFüchse

Filmtitel, Vor- und Abspanne, Schaufensterwerbung, Animationen oder kleine Trickfilme sind mit diesem Programm kein Problem mehr. Was Print- und Pagefox für den Hobby-Redakteur, das ist Videofox für den Video-Fan: komfortable und vielfältige Möglichkeiten zur Kombination von Text- und Grafik auf dem Bildschirm, dazu viele trickreiche Überblend- und Scroll-Effekte, Bewegung und Farbe.

Titelgenerator

Werten Sie Ihren per Camcorder gedrehten Urlaubsfilm mit einem professionell wirkenden Titel auf! Oder versehen Sie die per Videorecorder aufgezeichneten Fernsehsendungen mit einem individuellen Vorspann, zum Beispiel mit einer Programmübersicht für die Cassette! Videofox bietet alles, was Sie dazu brauchen: Text kann auf bis zu 20 bildschirmgroßen Tafeln beliebig platziert und durch Optionen wie Schatten, Rand- oder Schrägschrift optisch variiert und mit Grafiken kombiniert werden. Natürlich können Sie dazu den riesigen Vorrat an Schriften und Grafiken im Printfox-Format nutzen. Eine Auswahl an Zeichensätzen und Grafiken, speziell zum Thema Video, Film und Fernsehen, werden mitgeliefert. Über ein Dutzend ansprechende und trickreiche Effekte, wie butterweiches Scrolling, Kamm-, Scheibenwischer- oder Spiral-Überblendung geben dem Titelablauf einen professionellen Touch.

Animation und Trickfilm

Nahezu flimmerfreie Animationen lassen sich durch einen Schnellablauf der Bildschirme erreichen — bestens geeignet für bewegte Logos wie die berühmte ARD-Eins oder kleine Trickfilmchen.

Als Werkzeug zur Erstellung und Bearbeitung von Grafiken wird das leistungsfähige und komfortable Zeichenprogramm Eddison mitgeliefert. Neben allen Standardbefehlen eines guten Grafikeditors wie freihändig Zeichnen, Linien, Rechtecke, Ellipsen, Füllen, Verschieben etc. bietet Eddison leistungsfähige Funktionen zum Spiegeln, Drehen, stufenlos Vergrößern, Verkleinern, und Verzerren.

Videobriefe, Musikvideos und Schaufensterwerbung

Sie brauchen nicht unbedingt einen Camcorder, um Videofox sinnvoll einzusetzen. Für viele Anwendungsfälle reicht ein normaler Videorecorder: Aus mehreren, mit dem Videofox erzeugten Abläufen und Animationen, evtl. mit Musikuntertunung von der Stereo-Anlage, können Sie Video-briefe oder Musikvideos kreieren. Der C64 ist der ideale Video-Computer, da er sowohl ein normgemäßes Videosignal (FBAS) als auch ein HF-Signal bietet und somit zum Anschluß an jeden handelsüblichen Videorecorder bestens gerüstet ist. Doch auch ohne Videorecorder gibt es vielfältige Anwendungen für Videofox, zum Beispiel für die Schaufensterwerbung, zu Demonstrationszwecken oder einfach nur zum Anschauen.

**Preis incl. Zeichensatz- und Grafikbibliothek, Eddison
und Bedienungsanleitung**

DM

98,-

Scanntronik

Printfox

Printfox ist der kleine Bruder des Pagefox, ohne Menüs und mit kleinerem Grafikspeicher. Dafür schont er den Geldbeutel, weil er ohne Modul auskommt.

Was jedoch seine DTP-Fähigkeiten und Flexibilität anbelangt, steht der Printfox dem großen Pagefox nicht nach. Printfox ist eine Kombination aus Grafik- und Textprogramm mit erstaunlichen Fähigkeiten, wieschon viele Tests bestätigt haben, z.B. in 64'er 6/86: „Für dieses einmalige Programm werden sich sicher viele begeistern, die ihren Drucker bis aufs letzte ausreizen wollen.“

Die Bildschirmfotos auf dieser Seite zeigen den Texteditor und die Übersichtsfunktion des Grafikeditors, mit der Sie eine Seitenhälfte auf einmal ansehen können. Printfox kann wie sein großer Bruder eine ganze DIN A-4-Seite formatieren, aber wegen des kleineren Speichers immer nur eine Hälfte zeichnen.



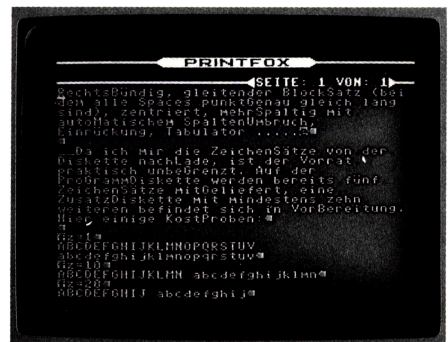
Grafik-Editor

Weitgehend befehlskompatibel zu Hi-Eddi+; Grafikspeicher 640*400 Punkte, frei scrollbar; Zeichnen und Löschen mit verschiedenen Pinseldicken; Linien, Rechtecke, Kreise, Sprühen, Flächen ausfüllen; Ausschnitte kopieren, verschieben, verknüpfen; Übersichtsfunktion; Undo-Funktion zur Korrektur mißlungener Operationen; Zoomfunktion für pixelgenaues Editieren; integrierter Sprite-Editor, Sprites können

aus dem Bildschirm kopiert und wieder eingefügt werden (Arbeit mit Construction Sets); Koordinatenanzeige, Tabulator-Funktion; Cursorsteuerung mit Proportionalmaus oder Joystick.

Texteditor

Weitgehend befehlskompatibel zu Vizawrite, Wordwrapping, zeichengenaue Blockoperationen (Verschieben, Kopieren, Löschen, Undo für versehentlich gelöschte Blöcke), Suchen und Ersetzen, deutsche und internationale Sonderzeichen, Trennvorschläge ohne umständliche Steuerzeichen, sehr schnelle Arbeitsgeschwindigkeit (z.B. Scrollen, Suchen und Ersetzen), Caps-Funktion.



Textformatierung:

Text beliebig mischbar mit Grafik, Proportionalsschrift, gleitender Blocksatz, links- oder rechtsbündig, mehrspaltige Anordnung mit automatischem Spaltenumbruch, Zentrieren, Tabulatoren, Einrücken, Fett, Unterstreichen, Hoch- und Tiefstellen, Zeichen- und Zeilenabstand pixelweise einstellbar, 4 Zeichengrößen, beliebig viele Zeichensätze nachladbar (5 auf der Programmdisk).

NLQ-Druck auf Epson-kompatiblen Druckern mit vierfacher Grafikdichte. Auch die Commodore-Drucker MPS801/803 und MPS802 (mit Grafik-ROM II) werden unterstützt. Anpassung durch ein komfortables Installationsprogramm. Anschluß über Userport-Centronics-Kabel oder Hardware-Interface.

Preis incl. 5 Zeichensätzen, über 70 Grafiken und 60-seitigem Handbuch: **DM 98,-**

Kleines Computerlexikon

Gleitender Blocksatz

Beim Blocksatz werden alle Zeilen auf die gleiche Länge gebracht, damit sie links und rechts bündig abschließen. Während dazu beim einfachen Blocksatz, den viele Textverarbeitungsprogramme bieten, zu

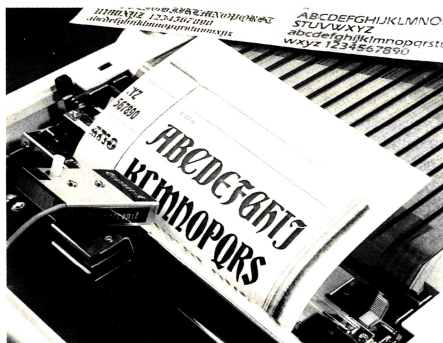
sätzliche Leerzeichen eingefügt werden (und damit verschieden lange Lücken entstehen), wird beim gleitenden Blocksatz die Länge der Leerzeichen variiert und damit ein gleichmäßigeres Bild erzielt. Printfox und Pagefox verfügen über gleitenden Blocksatz, der auch bei allen Schriftvariationen in einer Zeile (z.B. breit, fett) erhalten bleibt.

Scanntronik

Characterfox

Pagefox und Printfox sind wahre Schriftkünstler, wenn sie nur genügend Zeichensätze angeboten bekommen. Characterfox ist hier die richtige Quelle: Ein Zeichensatzeditor der Extraklasse (siehe Bildschirmfoto), der Ihnen allen erdenklichen Komfort bietet, um selbst ansprechende Zeichensätze zu erstellen. Daneben sind bereits fünfundzwanzig fertige Zeichensätze, riesige Initialen, prunkvolle Schnörkel, Rahmen und eine ganze Reihe leistungsfähiger Utilities auf der Diskette.

Doch nicht nur für unsere DTP-Programme sind die Zeichensätze verwendbar. Auch in der Textfunktion der Grafikprogramme Eddison, Eddifox und Superscanner III können Sie die selben Zeichensätze verwenden, da, wie Sie wissen, bei Scanntronik alle Programme zueinander kompatibel sind.



Zeichensatzeditor:

Über 30 Befehle zum Setzen und Löschen von Punkten, Scrollen, Drehen, Spiegeln, Kopieren, Aneinanderfügen von Zeichen und Teilen (z.B. 'o' und 'l' zu 'd'), Blättern durch den Zeichensatz, automatische und manuelle Bestimmung der Proportionallänge, Gesamtansicht des Zeichensatzes und vieles mehr. Effekte, wie zum Beispiel Outline oder Schattierung, können sehr schnell mittels Makrobefehl realisiert werden. Besonders interessant für Superscanner-Besitzer ist die Möglichkeit, Zeichen aus Grafiken zu übernehmen. So können Vorlagen von Zeichensätzen einfach gescannt und im Characterfox verwendet werden. (siehe Foto).

Zeichensätze, Initialen, Rahmen:

25 Zeichensätze, von Fraktur bis Futura, von Schreibschrift bis zu technisch-wissenschaftlichen Sonder-schrift, alles ist vorhanden. Daneben ein Satz über-großer Initialen für Kapitelanfänge und acht prunkvolle Rahmen für besonders anspruchsvolle Textgestal-tung. Einige Beispiele sehen Sie auf dieser Seite.

Utilities zum Printfox:

Ein Textfileconverter erlaubt das Laden fremder Text-files aus anderen Textverarbeitungsprogrammen in den Printfox. Mit einem Tastaturbelegungseditor kön-nen Sie Ihre individuelle Tastaturbelegung erstellen, eine Belegung nach deutscher Norm wird bereits mit-geleiefert. Ein weiteres Zusatzprogramm rettet Text und Grafik nach einem versehentlichen Ausstieg oder Re-set.

Preis incl. 40-seitiger Bedienungsanleitung **DM 78,—**



Tips und Tricks zum Pagefox

Sie möchten mehr über den Pagefox wissen, möchten Tips und Tricks und Anregungen geliefert bekommen und Grundlagen zu den Themen Typografie, Lesbarkeit, Layout, ästhetische Flächenaufteilung oder den goldenen Schnitt erfahren? Dann ist dieses über 150 Seiten starke Büchlein für Sie das richtige. Doch nicht nur Profis kommen auf Ihre Kosten, auch Einsteiger erfahren etwas über die grundlegenden Bedienungsschritte. Der Weg zu einer ausdrucksvollen und originellen Druckvorlage wird in allen Schritten ausführlich erklärt.

Auf insgesamt drei beidseitig beschriebenen Disketten finden Sie Files zum Büchlein (z.B. Layouts, Vorlagen) sowie eine umfangreiche Grafikbibliothek qualitativ ausgezeichnete Bilder. Einige Beispiele sehen Sie auf dieser Seite.

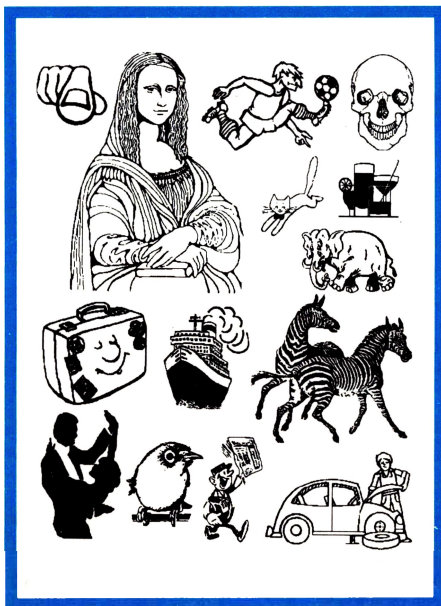
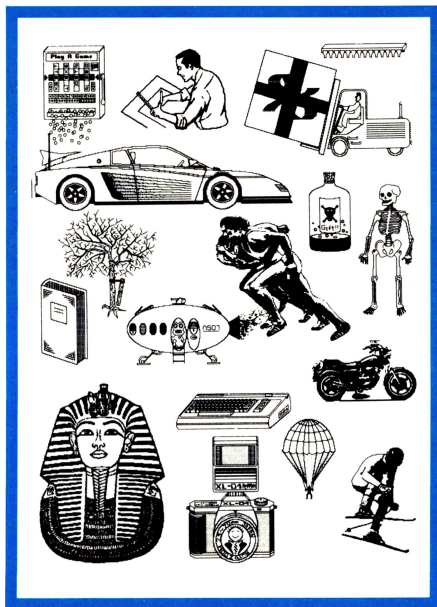
Pagefox Tips und Tricks-Büchlein incl. Disketten

DM 78,—

Grafiksammlung für Printfox

Damit sich Printfox-User nicht das Tips-und Tricks-Buch mitkaufen müssen, gibt's die Grafikbibliothek auch alleine zum Preis von **DM 38.—**

DM 38,—



Printfox-Basar

Der Printfox ist eine wahre Fundgrube für alle Printfox-Besitzer: Für Einsteiger und Nicht-Profis ist die »Fox-Bibel« interessant, die anhand konkreter Beispiele ausführlich die Gestaltung anspruchsvoller Werke mit dem Printfox erklärt. Für fortgeschrittene Anwender sind in der Fox-Bibel eine Menge nützlicher Tips und Tricks enthalten. Und für alle, insbesondere aber für diejenigen, die keinen Scanner besitzen, ist die Bilderbibliothek interessant:

Drei Disketten, randvoll mit über 200 Grafiken in bestechender Qualität zu einer Vielzahl von Themen, geben jedem »Printfoxer« die Möglichkeit, seine Schüler- oder Clubzeitung, seine Einladung oder seine Glückwunschkarten zu illustrieren.

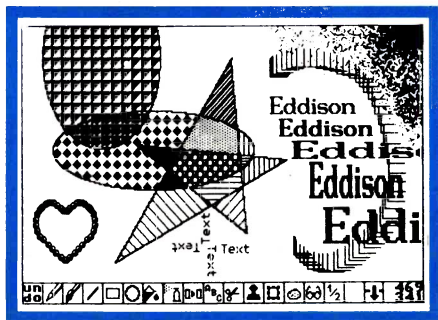
Die Bilder auf dieser Seite geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Bildersammlung.

Preis incl. drei Disketten und »Fox-Bibel«

DM 78,—

Eddison

Die Zeichenprogramme Hi-Eddi und Hi-Eddi+ setzten bei ihrem Erscheinen neue Maßstäbe und sind heute, rund vier Jahre später, noch beliebt. Doch die Entwicklung blieb nicht stehen. War damals nur die Befehlsvielfalt gefragt, so wird heute auch einfache und komfortable Bedienung nach dem Vorbild größerer Computer gewünscht. Deshalb schuf Hi-Eddi-Autor Hans Haberl ein neues High-Resolution-Zeichenprogramm der Superlative, einen neuen Qualitätsstandard bezüglich Leistungsfähigkeit und Bedienungscomfort auf dem C64: Eddison.



Einfachste und komfortabelste Bedienung

Voll menübedient per „Klickmenü“, man muß sich weder Tastaturbefehle merken, noch sich mühsam durch viele Textmenüs tippen. Cursorsteuerung per Proportionalmaus oder Joystick. Alle Funktionen mit „Gummis“, die bereits vor dem Beenden einer Funktion das Ergebnis zeigen. Das gilt auch für die Text-Funktion (der eingetippte Text hängt als Fahne am Cursor und kann beliebig platziert werden) sowie für das Verschieben (Bildschirmausschnitte können wie auf einer Folie paßgenau an die gewünschte Stelle geschoben werden). Undo-Funktion zum Löschen einer mißlungenen Operation.

Leistungsfähigkeit

* Grafikspeicher mit 640*400 Punkten, der sichtbare Bildschirm kann wie ein Fenster frei darüber verschoben werden. Übersichtsfunktion, die den ganzen Speicher verkleinert auf dem Bildschirm darstellt.

* Alle Standardfunktionen eines guten Zeichenprogrammes wie Linien, Rechtecke, Kreise, Ellipsen,

Kleines Computerlexikon

Undo-Funktion:

Ist man mit einer Manipulation nicht zufrieden oder hat versehentlich die mühsam erstellte Zeichnung zerstört, dann hilft die Undo-Funktion: Sie stellt den Zustand vor der letzten Befehls Eingabe wieder her. Dabei

Spray-Funktion, Ausfüllen und Löschen begrenzter Flächen.

* Zeichnen und Löschen mit verschieden dicken Pinseln oder frei definierbaren Sprites (Kleingrafiken mit 24*21 Punkten). Dazu können die Sprites aus der Grafik herausgeschnitten und in einem eigenen Editor bearbeitet werden.

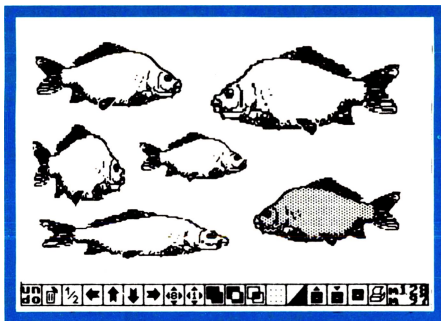
* Punktgenau definierbare Bereiche können verschoben, kopiert, gedreht, gespiegelt, logisch verknüpft und **stufenlos vergrößert und verkleinert** werden.

* 20 veränderbare und beliebig überlagerbare Muster, die auf alle Funktionen angewendet werden können. Damit lassen sich nicht nur Flächen rastern, sondern z.B. auch Linien stricheln.

* Textfunktion mit verschiedenen Schriftoptionen (fett, breit, hoch, vier Richtungen) und nachladbaren Characterfox-Zeichensätzen.

* Zoom-Funktion zum punktgenauen Editieren mit Übersichtsfenster, um die Modifikationen gleichzeitig auch in Originalgröße zu sehen.

* Koordinatenanzeige, umschaltbar auf Punkte oder Millimeter, mit frei definierbarem Nullpunkt (zum Messen von Kantenlängen, Radien, Abständen etc.). Ferner Tabulator (Cursorposition merken) und Hilfsgitter.



* Ausdruck auf Epson-kompatiblen 9- und 24-Nadel-Druckern in höchster Qualität (Erhöhung der Punktdichte durch Interpolation) sowie auf Commodore-Druckern (MPS801/803 und 802 mit Grafik-ROM). Der Ausdruck auf 24-Nadel-Druckern, also keine zu langen, zu kleinen oder blassen Ausdrücke.

Zum extra günstigen Einstiegspreis: DM 58,—

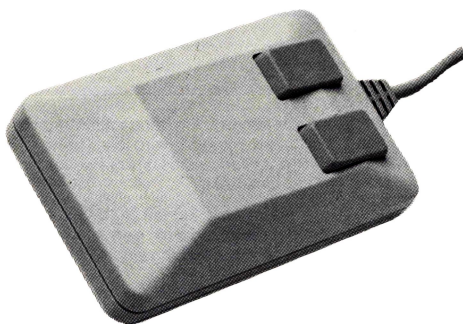
gibt es jedoch Unterschiede: Es ist nicht sinnvoll, nur das letzte Pünktchen zu löschen, es soll aber auch nicht die halbe Zeichnung „rückgängig“ gemacht werden. Ferner darf kein vorbereitender Befehl nötig sein („vor einem kritischen Befehl Bildschirm kopieren“, aber wer weiß schon, wann er versehentlich etwas vermurkst?).

Scanntronik

Scanntronik-Maus

Nach dem Siegeszug der Mäuse bei den »großen« Rechnern wie Macintosh, Atari ST oder Amiga machen sich die kleinen Krabbeltiere auch auf dem C64 breit. Was ist das eigentlich? Eine Maus ist ein Eingabegerät zur schnellen und präzisen Steuerung des Zeichencursors. Wenn Sie die Maus auf der Unterlage herumschieben, folgt der Cursor auf dem Bildschirm exakt diesen Bewegungen.

Die Scanntronik-Maus ist eine echte Proportional-maus, mit der Sie alle »Föxe«, Eddis und Superscanner viel komfortabler als mit einem Joystick bedienen können. Außerdem entspricht sie dem Commodore 1351, sodaß Sie sie auch für alle anderen Programme, die für diese Maus konzipiert sind, verwenden können (z.B. GEOS, Amica-Paint).



Zusammen mit der Maus erhalten Sie ein umfangreiches Software-Paket:

CHEESE

Ein buntes Multicolour-Malprogramm, das keine Wünsche offen läßt: Voll menügesteuert, freihändig zeichnen, Linien, Kreise, Rechtecke, Spraydose, Ausfüllen mit 32 Mustern, verschiedene Pinsel, Undo, Zoom, umfangreiche Farbmanipulationen, Kopieren, Drehen, Spiegeln, Zeichnen mit verschiedenen Spiegelachsen, Scrollen über die gesamte Malfläche, Load, Save und Drucken auf Commodore-Druckern.

CHEESEPRINTER

Kann Cheese-Bilder sowie bis zu vier Bildschirme in allen gängigen Formaten laden, auf Epson-kompatiblen Druckern als Graustufen-Hardcopy in verschiedenen Größen und Dichten ausdrucken und in beliebigen Formaten auf Disc save. Damit ist ein beliebiger Bildertausch zwischen Zeichen- und Malprogrammen möglich, z.B. können gescannte Bilder in CHEESE coloriert werden.

LOADER

Basic-Erweiterung zum Laden von Bildern mit beliebiger Bildschirmteilung in ein Grafik- und Textwindow.

Maustreiber für Hi-Eddi+ GEOS U1.2 und eigene Basic-Programme. Damit auch diese Programme maus-bediensbar werden.

Maus incl. Software-Paket: **DM 148,—**

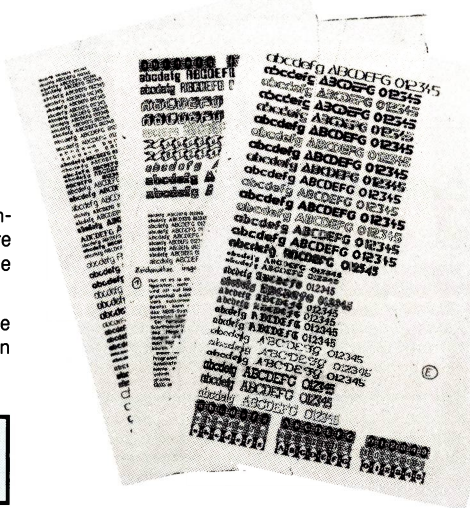
103 Zeichensätze für Print- und Pagefox

Mit der Zeichensatzsammlung von Sven Baum kommen alle auf ihre Kosten, die kleine und mittlere Schriftgrößen sowie besondere Zeichensätze suchen.

Zum Lieferumfang gehören eine beidseitig bespielte Diskette sowie ein Begleitheft, das die wichtigsten Zeichensatzdaten beinhaltet.

Preis

DM 22,—



Scantronik

Softy+Interface-Kabel

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Drucker mit Centronics-Schnittstelle an den C64 anzuschließen: Mit einem Hardware-Interface am seriellen Bus oder mit einem Interface-Kabel am Userport. Obwohl die zweite Möglichkeit die preiswertere ist, hat sie entscheidende Vorteile: Es gibt keine Probleme mit Programmen, die den Drucker voll ausnutzen möchten, aber durch ein Hardware-Interface daran gehindert werden. Und die Übertragung über das Interface-Kabel ist deutlich schneller als über den langsamen seriellen Bus. Besonders beim Grafikausdruck, bei dem große Datenmengen an den Drucker gesendet werden müssen, wird das deutlich spürbar: über den seriellen Bus kann der Ausdruck um ein Vielfaches länger dauern! Deshalb haben viele Programme (z.B. Hi-Eddi, Viza-write und alle Scantronik-Programme sowie die meisten Floppyspreader ein eingebautes Software-Inter-

face, um einen am Userport angeschlossenen Drucker anzusteuern.

Softy ist ein nachladbares Software-Interface zur Verwendung unter Basic, das nicht nur Listings druckt, sondern auch originalgetreue Bildschirm-Hardcopies liefert, auch aus laufenden Programmen, in verschiedenen Größen, normal oder invers, vom Text- oder Grafikbildschirm. Steuerzeichen stellt es wahlweise als inverse Grafikzeichen (wie auf dem Bildschirm) oder als Klartext dar. Versionen für verschiedene Speicherbereiche stellen sicher, daß Softy mit den meisten Basic-Erweiterungen zusammenarbeitet.

Interface-Kabel Centronics auf Userport
incl. Softy auf Diskette **DM 49,-**

Pin24

Pin24 umfaßt 24-Nadel-Druckertreiber für Pagefox und Printfox sowie 24-Nadel-Versionen des Software-Interfaces Softy.

Die Treiber für Printfox und Pagefox erlauben den Ausdruck in höchster Qualität und Schwärzung sowie völlig unverzerrt gegenüber 9-Nadel-Druckern. Der zu lange und blasse Ausdruck bei der Verwendung der 9-Nadel-Routinen gehört somit ebenso der Vergangenheit an wie der zu kleine oder durch ungleichmäßig dicke Linien entstellte Ausdruck einfacherer 24-Nadel-Treiber. Beide Treiber bieten verschiedene Qualitätsstufen, wobei High Quality durch Interpolation die Auflösung vergrößert und damit ein Maximum an Druckqualität erreicht.

Für Printfox liegt der Treiber in Form der nachladbaren Printer-Routine vor, beim Pagefox wird die Routine beim Programmstart installiert und es ist kein weiteres Nachladen beim Ausdruck nötig.

Das 24-Nadel-Softy bietet zwar keinen High-Quality-Ausdruck, es vermeidet aber immerhin den zu langen und blassen Ausdruck bei Verwendung eines 9-Nadel-Treibers.

Natürlich unterstützen alle Treiber, wie gewohnt, einen am Userport angeschlossenen Drucker und erreichen damit eine höhere Geschwindigkeit als ein Hardware-Interface

Pin24 auf Diskette **DM 48,-**

Scantronik Userportweiche

Wollen Sie den Userport des C64 mehrfach nutzen, z.B. für Drucker und Floppy, dann brauchen Sie eine Userportweiche, einen Mehrfachstecker für den Userport. Die meisten Userportweichen sind aber nicht in der Lage, gegenseitige Beeinflussungen der angeschlossenen Geräte zu verhindern. So kann zum Beispiel ein Drucker den Floppyspreader blockieren.

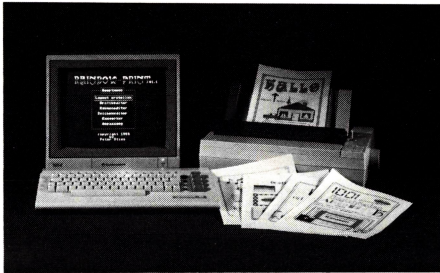
Die Scantronik-Userportweiche beseitigt dieses Problem durch eine intelligente Logik, die automatisch den Signalweg für das jeweils angewählte Gerät freischaltet. Zusätzlich ist sie mit Leistungstreibern aus-

gestattet, die den Schnittstellenbaustein des C64 vor Überlastung schützen und auch bei langem Drucker-kabel störungsfreien Betrieb sichern.

Die Scantronik-Userportweiche verfügt über drei Anschlüsse, davon einer speziell für Drucker und zwei für Floppyspreader, Handyscanner oder andere Geräte.

Preis **DM 43,-**

Rainbow-Print II



Mit dem Druck- und Seitengestaltungs-Programm Rainbow-Print II kann eine komplette Din A 4 Seite **in Farbe** erstellt werden.

Der Programmierer Peter Stieß hat in Scanntronik-Cooperation sein Programm Rainbow-Print (siehe 64er 4/89) überarbeitet, so daß wir Rainbow-Print II mit seinen verbesserten Möglichkeiten allen Farbdruckfreunden hiermit anbieten können.

Geliefert wird Rainbow-Print II auf zwei beidseitig bespielten 5 1/2 Zoll Disketten im 1541 Format ohne Kopierschutz.

Der Ausdruck der erstellten Seiten ist sowohl auf Epson kompatiblen Farbdruckern als auch auf

Schwarz-weiß-Druckern mit Papierrücktransport in Verbindung mit Farbbändern der Grundfarben gelb, rot, blau und schwarz möglich. Diese Farbbänder sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Im Layouteditor können bunter Text und Grafik gemischt placiert werden. Der Text kann mehrfarbig, umrandet, fett und dreidimensional in unterschiedlichen Schrifttypen erstellt werden.

Bunte Grafiken können mit dem programmeigenen Grafikeditor erstellt oder aus der mitgelieferten Grafikbibliothek übernommen werden. Auf den Disketten befinden sich Konvertierungs-Programme, die die Übernahme von Buntgrafiken aus bekannten Malprogrammen ebenfalls ermöglichen.

Mit dem »Rahmenedor« und dem »Zeichenedor« können neben den bereits mitgelieferten Rahmen und Zeichensätzen eigene erstellt oder vorhandene abgeändert werden.

Eine aussagekräftige Gesamtübersicht ermöglicht die abschließende Beurteilung des Layouts vor dem endgültigen Ausdruck.

Das Programm eignet sich besonders zum Erstellen bunter Einladungen, Plakate, Glückwunschgrüße usw. Die erforderlichen bunten Farbbänder können für Epson RX/FX/LX und Star NL/NG/LC bei uns bezogen werden.

Preis (ohne Farbbänder)

DM 69,-

Sonderaktion Farbbänder

Colourbänder:

gelb, rot oder blau

Epson (FX, RX, LX außer LX 80) **12,90**

Star NL/NG 10 **17,90**

Star LC 10 **15,90**

per Stück

Farbbänder (schwarz): per Stück

Epson (FX, RX, LX außer LX 80) **9,90**

Star NL/NG 10 **12,90**

Star LC 10 **9,90**

Abgabe solange Vorrat reicht.

Bücher — optimal als Scannvorlagen geeignet



Angela & Andreas Hopf

Schattenbilder

Schermessungen —
Silhouetten — Weißschnitte
Schattenrisse

Text in Deutsch und
Englisch

Dieser Band ist mehr als
ein Vorlagenbuch — nicht
nur für den grafisch Inter-
essierten.

Kart. **DM 38,-**

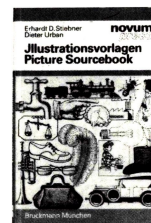


Philipp Luidl
Helmut Huber

Ornamente

Ornamente in Gestalt von
Zierleisten, Rahmen und
Initialen. Für alle, die sich
erneut auf das Ornament
besinnen bietet dieser
Band eine umfangreiche
Auswahl aus allen Epo-
chen. Text in Deutsch und
Englisch.

Kart. **DM 32,-**



Erhardt D. Stiebner
Dieter Urban

Illustrations- vorlagen

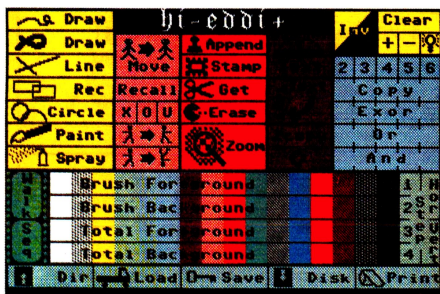
Über 3000 Beispiele aus
dem 19. und 20. Jhrdt.
Menschen — Tiere —
Pflanzen — Bauwerke —
Statisches Gerät — Mobil-
es Gerät — Diverses. Text
in Deutsch und Englisch.

Kart. **DM 32,-**

Scantronik

Colourprinter

Sehen Sie sich die herrlichen Farbausdrucke auf dieser Seite an! Wäre das nichts für Sie? Aber Sie haben keinen Farbdrucker? Dann drucken Sie doch ganz einfach mit Ihrem »Schwarz-weiß-Drucker« farbig! Colourprinter macht's möglich! Ein Set aus drei bunten Farbbändern und eine leistungsfähige Software verwandeln Ihren »normalen« Drucker in einen Farbdrucker, der den »echten« in nichts nachsteht.



Preise:

Colourprinter-Komplettset, Software incl. 14 Demobildern und drei Farbbändern:

Für Epson RX/FX, LX-400, 800, 850 **DM 138,-**
Für Star NL/NG-10(C), LC-10(C) **DM 158,-**

Colourprinter-Farbdruckerversion für Epson-kompatible Farbdrucker (z.B. Star LC-10 Colour) incl. Demobilder, aber ohne Farbband **DM 98,-**

Klebeset für Drucker ohne Papier-Rückschub (RX-80/LX) **DM 14,-**



Colourprinter kann Bilder vieler gängiger Zeichen- und Malprogramme (Föxe und Eddis, Cheese, Koala Painter, Blazing Paddles, Doodle, Art Studio, Vidcom) laden und sie in seinem 640*400 Punkte großen Grafikspeicher beliebig plazieren. Phantasievolle Collagen sind damit kein Problem mehr.

Colourprinter druckt auf Wunsch doppelt groß oder im Double-Strike-Modus, der für besonders kräftige Farben sorgt. Ausdrucke mit einer viel höheren Farbauflösung als auf dem Bildschirm sind ebenfalls möglich. Die Darstellung der 16 Farben des C64 kann in einem eigenen Editor beliebig manipuliert werden.

Die einzelnen Farben werden nacheinander gedruckt, nach jeder Farbe wird das Papier zurücktransportiert. Auch für Drucker ohne Rücktransport (z.B. RX-80), gibt's eine Lösung: Drei Blätter randgelochten Papiers werden zu einer Schleife zusammengefügt. Dafür bieten wir ein komfortables Klebe-Set an, bestehend aus einer Klebe-Schiene und Spezial-Klebeband.

Da auch »echte« Farbdrucker immer erschwinglicher werden (z.B. LC-10 Colour), bieten wir den Colourprinter auch in einer Version für diese Drucker an, die der Colourprinter mit seinen Möglichkeiten zur Farbmanipulation und Bildzusammenstellung erst richtig ausreizt.

